

Inhaltsverzeichnis

Die Pfahlache 3

<< Versunkene Kirchen, Schlösser und Ortschaften | Niederlausitzer Volkssagen | Die "Schwarze Lache" >>

Die Pfahllache

Mündlich von einem alten Besitzer in Buberose

Hinter Wonnbergers Garten in [Buderose](#) befand sich früher die Pfahllache. Sie war fast zugewachsen mit solcher grünen Decke, die, wenn man darauf trat, „wabbelte“ und schwankte, wer weiß wie weit.

Dort soll eine [Kirche versunken](#) sein. An den heiligen Abenden vor den Festtagen hörte man die [Glocken](#) läuten.

Herr von Blücher hat die Lache zuschütten lassen, und jetzt ist dort Ackerland.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volksagenguben](#), [niederlausitz](#), [buderose](#), [kirche](#), [versunken](#), [glocke](#), [aberglaube](#), [tümpel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:156._die_pfahllache&rev=1656410947

Last update: **2025/01/30 10:18**

